

4445 – GERADE KLEID



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht

enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, Saumzugabe 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil – 2
2. Vorderteil im Stoffbruch – 1
3. Ärmel – 2
4. Steg Rückenteil – 2
5. Steg Vorderteil – 2
6. Manschette – 2

Aus Bügeleinlage:

1. Steg Rückenteil – 1
2. Steg Vorderteil – 1

NÄHEN



1. Die Stege mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die Abnäher an den Rückenteilen steppen. Die Abnäbertiefen zur rückwärtigen Mitte bügeln. Die hintere Mittelnäht schließen, die Nahtzugaben zur linken Seite bügeln und versäubern.
3. Die Falten am Halsausschnitt des Vorderteils legen und fixieren.
4. Die Schulternähte schließen. Die Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
5. Die jeweiligen Stegteile paarweise zusammennähen. Außen- und Innensteg rechts auf rechts legen und entlang der oberen Kontur verstürzen. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden. Den Steg auf rechts wenden, Kanten und Rundungen ausformen und bügeln. Die Kellerfalte legen und fixieren.
6. Die Ärmel an Vorder- und Rückenteil nähen, dabei die Schnittteile an den Ecken einschneiden. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden, zum Ärmel bügeln und versäubern.
7. Die unteren Ärmelnähte gleichzeitig mit den Seitennähten schließen. Die Nahtzugaben bügeln und versäubern.
8. Die Manschette zum Ring schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Manschette längs zur Hälfte falten, rechte Seite nach außen, und bügeln. Die Manschette rechts auf rechts an den Ärmelsaum nähen. Die Nahtzugaben versäubern und die Manschette nach außen wenden.
9. Die untere Kante des Kleides versäubern, auf die linke Seite bügeln und feststeppen.